

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Republik. 1918-1930
34 (1920)**

11 (14.1.1920)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-432443](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-432443)

34. Jahrgang

Die „Republik“ erscheint täglich mit Ausnahme der Tage nach Feiertagen und Festtagen. Abonnementpreis bei Vorauszahlung für einen Monat einschließlich Bräutigam 2.75 Mark, bei Abholen von der Expedition 2.40 Mark, nach die Post bezogen vierteljährlich 6.30 Mark, monatlich 2.10 Mark auswärts Postgeld.

Republik

Preis 15 Pf.

Bei den Inseraten wird die einseitige Kleinzeile oder deren Raum für die Inserenten in Kaffingen-Wilhelmshaven und Lingen, sowie der Flächen mit 55 Pf. berechnet, für auswärtige Inserenten 60 Pf., bei Wiederholungen entsprechender Rabatt. Reklamazeile 2.50 Mk. Preisberechnungen unveränderlich.

Norddeutsches Volksblatt — Sozialdemokratisches Organ für Oldenburg und Ostfriesland

Hauptredaktion: Peterstraße 76, Fernsprecher Nr. 58

Rüstringen, Mittwoch, 14. Januar 1920 * Nr. 11

Redaktion: Peterstraße 76, Fernsprecher Nr. 1265

Verschärfung der wilden Streikbewegung.

Sozialdemokratie und Provinziallandtag.

Im hannoverschen Volksstimmen schreibt der preussische Landtagsabgeordnete G. Löbner:

Die nach Maßgabe des preussischen Gesetzes vom 16. Juli 1919 neuorganisierten Provinziallandtage zeigen gegenüber der früheren Zusammenfassung ein völlig verändertes Bild. Zum ersten Male sind auf Grund der neuen Wahlgesetzes auch Sozialdemokraten in diesen Körperschaften vertreten, und je nach der Stärke ihrer Partei in den Kreis- und freisprenglichen Bezirksversammlungen, die die Wahl der Provinziallandtagsabgeordneten vorzunehmen haben, besitzt sie auch die Zahl unterer Mandate in diesen Parlamenten.

Der hannoversche Provinziallandtag wird am 24. Januar zusammentreten. Er setzt sich aus 123 Abgeordneten zusammen. Nach einer vorläufigen Aufstellung werden ihm u. a. 28 Sozialdemokraten, 3 Unabhängige, 6 Demokraten, 9 Zentrumsmänner, 10 Nationalliberale, 28 Deutschnationale, 12 Wesen angehören. Die Sozialdemokratie wird also ungefahr ein Viertel der Sitze einnehmen.

Der Sozialdemokratie ist also ein neues Arbeitsgebiet angewiesen, auf dem sie sich erfolgreich betätigen kann. Aus den bis jetzt veröffentlichten Berichten über die Tagungen der Provinziallandtage ist zu ersehen, daß diese Körperschaften so wie der Reichstag, die bundesstaatlichen Parlamente und auch die Gemeindevertretungen politisiert und parteipolitisch gruppiert sind. Die Provinzial- und Kommunallandtage sind selbständige Arbeitsstätten, denen durch Gesetz besondere Aufgaben zuerzueilt sind, die sie nach eigenem Ermessen zu verwirklichen haben. Neben wirtschaftlichen und gemeinnützigen Aufgaben, wie Arbeit- und Brundlosenanstalten, Straßen- und Wasserbau und dergleichen, sind in der Hauptrolle soziale Einrichtungen, vor allem das gesamte Fürsorgewesen, diesen Körperschaften unterstellt.

Das Fürsorgewesen der Provinzialverbände ist ein sehr ausgedehntes Gebiet, denn zu ihm gehören: die Strafanstalten, die Pflegenanstalten für Geisteskrankhe und Verirrte, die Taubstummen- und Blindenanstalten, ferner die Anstalten für Unterbringung der verarmten, unbeschäftigten Bevölkerung. Die vorerwähnten Anstalten sind in der Regel unter der Verwaltung der Landes- und Kreisbehörden, in letzter Zeit noch die Fürsorge für Arbeitsbeschäftigte sind in den Provinzial- und Kommunallandtagen überwiegen. Die in den genannten Anstalten untergeordneten Personen gehören fast ausnahmslos dem minderbemittelten Schichten an. Auf isolierten Gebieten sind die Sozialdemokraten keine Repräsentanten, ihre neugewählten Vertreter werden zu betreiben haben, ob sie die von uns in Wort und Schrift vertretenen Ansichten praktisch zur Durchführung zu bringen vermögen. Die Praxis ist der beste Lehrmeister; sie wird uns zeigen, wo wir zunächst fördernd einzugreifen haben.

Der Fürsorgebereich der verarmten Jugend müssen wir uns sofort annehmen. Der Krieg hat an der Jugend in Stadt und Land unermesslichen Schaden angebracht. Unter den verarmten Jugendlichen des Krieges sind viele junge Menschenfinder zu Fall gekommen — auch solche adäquater Familien —, die in normalen Zeiten auf geradem Wege erwachsen wären. Viele sollen nun in den Fürsorgeanstalten gelehrt werden. Die bisherige Methode in den Fürsorgeanstalten vermochte nicht, auf den jungen gefallenen Menschen wieder brauchbare Glieder der menschlichen Gesellschaft zu machen, also den eigentlichen Zweck der Fürsorgeerziehung zu erreichen. Die Unterbringung in diese Anstalten darf für die Gefallenen nicht als barte Strafe wirken. Nicht immer sind die Abstinenz oder deren Eltern allein schuld an ihrem Fall. Unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen und ökonomischen Verhältnisse sowie der sozialen Lage der in Betracht kommenden Eltern, deren Kinder der Fürsorgeerziehung übergeben wurden, muß eine zum Teil neue, unter sozialdemokratischer Mitwirkung herzunehmende Erziehungslehre einleiten. Nicht in erster Linie Strafmittel, sondern Erziehungsmitel müssen in Anwendung gebracht werden. Dann muß im Interesse des Volksganges gelingen, den größeren Teil derer, die noch ihre ganze Zukunft vor sich haben, wieder auf den rechten Weg zurückzuführen.

Auch die Vorkommen der Krüppelkinderanstalten bedürfen einer gründlichen Reform. In diesen Anstalten dürfen unterwerfliche, schwererkranker, die nach Verheilung ihrer oft langwierigen Krankheiten unter die Aufsicht der Landesfürsorgebehörden gestellt wurden, aufgenommen werden, die aus Not wiederholt beim Betteln angetroffen wurden und einen tiefen Mangel nicht nachbilden konnten. Hier muß nicht nur mit der gleichartigen Behandlung gebrochen werden, es muß eine völlige Trennung erfolgen.

Es wird sich recht bald zeigen, ob die sozialdemokratische Partei bei Beurteilung der den Provinzial- und Kommunallandtagen gestellten Aufgaben auch die rechte Auslese ihrer Vertreter für diese Parlamente getroffen hat. Nützlich wäre es gewesen, daß auch Frauen in die Provinziallandtage gewählt worden wären, oder doch mindestens Genossen, die sich bereits mit der in Frage kommenden Materie beschäftigt haben. Wenn dem nicht in allen Fällen Rechnung getragen worden ist, dann dürfte die Schuld an dem eigentümlichen Mißlingen liegen, unter dem die Provinziallandtage gewählt worden sind. Außer dem großen Schicksal sind die Landkreise meist Zwei- oder Dreimännerwahlkreise. Die bürgerlichen Parteien entsenden in diese Parlamente die besten politischen Führer ihres Bezirks, vor allem die besten politischen Führer ihres Berufs, vor allem solche, die sich schon seit vielen Jahren dieser Tätigkeit gewidmet haben. Da liegt es nahe, daß auch die Sozialdemokraten ihren parlamentarischen Genossen diese Arbeit überlassen werden und oft auch lassen, die schon mit Arbeit überhäuft sind. Die Post der zu vergebenden Mandate ist jedoch so groß, daß für gewöhnlich Rücksicht und Arbeitsfreudigkeit sich unter bewußter Führung bald wird einarbeiten können. Die Hauptarbeit der Provinzial- und Kommunallandtage liegt in den Kommissionen und weniger in den Plenarsitzungen dieser Parlamente, so daß von noch außen hin abgesehen parlamentarische Arbeit die Rede sein kann. Darauf kommt es aber auch nicht an. Die Hauptarbeit ist, daß in unserem Sinne Arbeit geleistet wird. Im letzten werden sich aber auch die parlamentarischen Repräsentanten in den Kommissionen erfolgreicher entwickeln können als in den Plenarsitzungen.

In den großen Parlamenten des Reiches und der Bundesstaaten ist unser Parteiprogramm und in den Gemeindeparlamenten unser kommunalpolitisches Programm in der Hauptrolle maßgebend für unsere Arbeit. Wir werden nicht umhin können — wenn wir auch zunächst von einem umfassenden Programm absehen werden — uns doch bestimmte Richtlinien zu schaffen, nach denen wir in den Provinziallandtagen zu arbeiten haben. Es wird sich recht bald herausstellen, ob unsere Vertreter in diesen neuorganisierten Parlamenten nicht selten zusammengetreten sind, um ernstlich an die Arbeit zu gehen. Ein gemeinsames Handeln ist unerlässlich. Geben unsere Vertreter in den Provinzial- und Kommunallandtagen mit der nötigen Energie und Sachkenntnis ans Werk, dann dürfte uns auch auf dem neuen Arbeitsgebiete Erfolg beschieden sein.

Persner über die Auslieferungen.

Der Vorsitzende der deutschen Friedensdelegation, von Persner, erklärte Pressekorrespondenzen u. a.:

Das wirtschaftliche Gedeihen Frankreichs ist zum großen Teile von der wirtschaftlichen Gestaltung Deutschlands abhängig. Ein wirtschaftliches Durchblühen der Auslieferungszuge ist wie die schwersten Bedenken für die Ruhe und Ordnung Europas im Gefolge haben. Die deutsche Regierung hat bereits auf die katastrophalen Folgen hingewiesen und Anregungen gegeben zur Lösung dieser Frage. Deutschland wollte sich verpflichten, alle von der Entente namhaft gemachten Beschuldigten in Deutschland vor den Obersten Gerichtshof unter Anklage zu stellen und Vertreter der Entente als öffentliche Ankläger mit dem weitgehendsten Kontrollrecht zu zulassen. Es ist nicht ausgeschlossen, daß nunmehr diese Frage von der Entente auf das ernsteste erneut geprüft wird. Der deutsche Vorschlag geht weit über das hinaus, was seinerzeit Serbien unter dem Beifall der gesamten Entente Osterreich gegenüber ablehnte. Ich kann mir nicht vorstellen, daß unsere früheren Gegner ein Interesse daran haben, die Wiederherstellung normaler Verhältnisse durch diese Frage zu erschweren.

Ein Wahlergebnis.

Aus Berlin wird uns gemeldet: Der V. S. zufolge erlitten bei den vorgestern abgehaltenen Wahlen des Zentralverbandes der Angestellten die Unabhängigen und Kommunanten eine vollständige Niederlage. Die beiden Parteien konnten den 17 000 abgegebenen Stimmen nur 4100 auf ihre Seite vereinigen.

Keine Einigung in Danzig.

Wie aus Danzig gemeldet wird, nahm dort ein gemeinsamer Parteitag beider sozialdemokratischen Parteien zu dem Einigungsprogramm Stellung. Nach ausdauernder Aussprache wurde der Antrag der Unabhängigen, das Einigungsprogramm des Einigungsprogramms abzulehnen, abgelehnt. Die Einigung ist insoweit gescheitert.

Die hohen Arbeiterlöhne.

Wie bereits mitgeteilt, hat der deutsche Volksparteiliche (nicht deutsch-demokratische, die es getrieben hier veröffentlicht) Abgeordnete Dr. Georg in der von dem Reichs- und Reichsparteilichem Abgeordneten einberufenen Versammlung u. a. aus von den hohen Löhnen der Arbeiter gesprochen. Dieser Wunsch beruht auf der Feststellung, wenn man erwägt, daß Dr. Georg, der Kandidat der anhaltischen Landesparlamentarier, auch landwirtschaftliche Besitzungen in Oldenburg und im Hannoverischen sein eigen nennt! Herrn Dr. Georgs Einkünfte dürften demnach beachtlich sein, daß er ohne Zweifel moralisch berechtigt ist, von den „hohen Löhnen“ der Arbeiter zu sprechen. —

Der Spohn auf dem Thron.

Die Post-Edition fährt fort, Briefe Wilhelms II. an den Joren Nikolaus aus dem Jahre 1904 zu veröffentlichen, worin der Wolsch eines Friedensabkommens zwischen Deutschland und Frankreich erörtert wird. Ein solches Bündnis zwischen Deutschland und Frankreich, welches die Sicherheit der beiden Länder sichern würde, ist dem Kaiser II. darauf befohlen, daß derartige Bündnisse nur zwischen getönten Diktatoren und nicht mit republikanischen Präsidenten abgeschlossen werden dürfen. Die betreffende Briefstelle lautet: „Saubet und Deloats sind zweiwells erfahrene Staatsmänner, aber da sie keine Präsidenten oder Kaiser sind, bin ich nicht Freund Willt, für das Bündnis nicht mehr zu haben war, weil es keinen Vertrauensbruch gegenüber Frankreich befehlen würde. So im Podium auch hier zu Fall. Wer das deutsche Volk wurde mit uns verbunden, die Kaiserin, das eine von betantmöglichen Männern geleitete Regierung hätte vermeiden können.“

Die wilden Streiks.

Trotz weitestens Entgegenkommens der Reichsbehörden ist die Streikbewegung nach nicht abgeblieben. Heute sind sogar einige neue Streiks im westlichen Dantzig zu verzeichnen. Wie aus Offen gemeldet wird, sind im Hamburger Meier einige Arbeiterstreiks in den Ausstufen getreten. Weiter ist es in Hamburg zu Auslieferungen gekommen. Die Arbeiter streikten das Rathaus, bemächtigten sich der Posten, marzhen die Aktien auf die Straßen und raubten dann einige Geschäfte aus. Zunächst den Vätern und der Polizei kam es zum Feuergefecht. Ein hartes Treppenschubstocher ist zur Wiederherstellung der Ordnung abgegangen.

Neuer die streikenden Arbeitergebiete ist von der britischen Militärbehörde der Wehrungsmaßnahme verhängt worden. — Durch Forderung der Streikenden in den Teilen von u. n. d. Telegraphen der Arbeiter im 3. u. 4. Bezirk erzielte erhebliche geschädigt. Die Streikenden haben sich nicht damit begnügt, erhebliche Sachbeschädigungen zu durchzuführen, sie haben ganze Häuser mit 25 Stellungen verhaftet, wodurch naturgemäß Menschenleben entstanden sind. Die Rettungsarbeiten und Telegraphenreparaturarbeiten, die zur Abklärung der Verminnt geben, sind seit Sonnabend an der Arbeit, die Forderungen der Arbeiter sind in der Sache des Eisenbahnverkehrs in den Eisenbahnstationen begünstigt. Die Eisenbahnverkehr in den Eisenbahnstationen ist durch den Streik der Arbeiter in der Stadt Hamburg im Augenblick so gut wie gänzlich eingestellt. In eine Feuerungsabteilung sind auch die Angehörigen der Hamburger Straßen- und Gassenbahn getreten. Sie fordern eine Wirtschaftsbühne von 1000 Mark und je Kind 200 Mark Zulage.

In Hensburg und Keimhäuser ist ein wilder Eisenbahnstreik ausgebrochen. Der Personen- und Güterverkehr ist gänzlich lahmgelegt. Die Lage nach dem Innern decken nicht mehr.

Im niederschlesischen Bergereier sind die Bergleute mit hohen Lohnforderungen herangezogen, die nicht weniger als eine Verdoppelung der jetzigen Lohnsätze bedeuten. Sie verlangen rückwirkend vom 1. Januar eine Lohnsteigerung von 100 Proz., sowie eine Arbeitslosenentschädigung von 1000 Mark und für jedes Kind weitere 200 Mark. Auch die Erhöhung der Renten- und Invalidenrenten wird gefordert. Die Forderungen sollen bis spätestens 15. oder 20. d. M. durchgeführt werden.

Der Zweck der Uebung.

Aus Leipzig wird gemeldet: Dar rechnet man in den nächsten Tagen bestimmt mit einem Ausbruch des Generalstreiks und trifft bereits Gegenmaßnahmen. Der Streik soll ein Protest gegen das Betriebsratsgesetz sein, und an ihm soll sich ein politischer Massenstreik anknüpfen mit dem ausgedehnten Ziel des Sturzes der Regierung. Der Militärbehördenleiter für Sachsen-Wett erklärt einen Aufruf, worin er unter Hinweis auf gewisse Betriebsratsmaßnahmen der U. S. P. gegen das Betriebsratsgesetz in die Bevölkerung, besonders in die Arbeiterklasse, die dringende Mahnung richtet, sich nicht für politische Zwecke von einer Widerwehr miszubrauchen zu lassen. Allen Versuchen, durch Demonstrationen oder Gewalttätigkeiten mit Waffengewalt entgegenzutreten, wird entschiedenst abgelehnt. Der Reichswehrminister hat erklärt, einem Militärbehördenleiter des S.-M.-Bezirks über die Eisenbahnstreikung: Trotz der

demüthigen Streikens von 300.000 Reichsmark...
muss man sich nicht vorstellen, dass der neue Reichstag...

Die gestern erwiderten Reden des Reichspräsidenten...
die in der vorläufigen Fassung des Artikel 114, 115, 117, 118...

Aus Berlin wird gemeldet: In zahlreichen Versammlungen...
gegen das Betriebsverbot der Berliner Reichsbahn...

In München sind alle öffentlichen Versammlungen verboten...
weil es in der letzten Zeit sehr häufig ausgegangen war...

Die Berliner Freiheit vertritt sich in ihrer Reichsbahn-Organ...
einen Ruf nach dem parlamentarischen Reichstag...

Regierungsauftrag zum Eisenbahnstreik.

Folgendes gemeinsame Rundschreiben der Reichsregierung...
der preussischen Staatsregierung wird mitgeteilt:

Der Tag der Eisenbahnen, mit dem die Zeit der schweren...
Leiden und Leiden für die Eisenbahnen...

Ich will die Eisenbahner jetzt und unter dem Joch der...
Rei einen wirtschaftlichen Kampf anzuheben lassen...

Aus den Folgen sind auch? Der Eisenbahnen streik...
und der schwere Verschickungen. Die Besatzungstruppen der Entente...

Rein! Die preussische und die Reichsregierung rufen dem...
ganzen Volk zu, nicht auch diese schreckliche Bedrohung...

Die preussische und die Reichsregierung fordern...
Eisenbahner im Namen und im Interesse des gesamten Reichs...

Burg-Theater: Der Zigeunerbaron.

Es ist ein tiefliches Bedauern der Direktion des Burg-Theaters...
neben dem neuen Besetzung der am 1. Oktober...

nicht am Partei oder Partei, es geht um das Reich. Was das...
Reich ist, das ist die preussische Staatsregierung...

Die Reichsregierung: Reich, Reich, Reich. Die preussische...
Staatsregierung: Reich, Reich, Reich.

Der neue Reichstag.

Als vor einem Jahre die Wahl zur National-Versammlung...
genommen werden sollte, die dringend notwendig war...

Dabei ist es festlich klar, daß so notwendig die Wahlen...
im Januar vorigen Jahres waren, so unmöglich sie gegenwärtig...

Tropfen arbeitet die Regierung mit aller Kraft daran, die...
notwendigen Gesetze so weit vorzubereiten, daß sie sofort...

Die grundsätzlichen Bestimmungen über die künftige Wahl...
liegen bereits in der Reichsverfassung. Das allgemeine, gleiche...

Das bisher geltende Wahlrecht kann sich in Zukunft...
erhalten, aber es wird notwendig sein, die Bestimmungen...

Nach bedenklicher wäre es festlich gewesen, wenn man statt...
der gebrauchten freien Wahlen genossen hätte...

Zwischen diese Gefahren laßt das neue Reichsgesetz einen...
Ausweg. Es schafft kleinere Wahlkreise...

Über den deutsch-polnischen Warenaustausch, der durch den...
deutsch-polnischen Wirtschaftsvertrag vereinbart ist...

Deutsch-polnischer Warenaustausch.

Über den deutsch-polnischen Warenaustausch, der durch den...
deutsch-polnischen Wirtschaftsvertrag vereinbart ist...

Table with 2 columns: Item description and Value in Reichsmark. Includes entries for Wheat, Potatoes, and other goods.

Table with 2 columns: Item description and Value in Reichsmark. Includes entries for various types of flour and other products.

Politische Rundschau.

Erklärung der Reichsregierung. Vor einiger Zeit ging...
durch die Presse die Meldung, daß die Reichsregierung mit...

werden, da ihnen die Verfügung nicht bekannt sei. Die V. V. H...
haben sich daher an zuständige Stelle erkundigt und die...

Genauheiten in Frankreich. Eine erste Zusammenkunft...
über die Genoaer Konferenz ist für den 11. Oktober...

Politische Notizen. Laut einer Meldung aus Paris ist die...
erste Zusammenkunft der V. V. H. am 11. Oktober...

Parteiinrichtungen.

Parteiinrichtungen. Laut einer Meldung meines Lebensgenossen...
sind mir von Reich und Fern aus der Feder von Genossen...

Literatur.

Der kleine Roman. Von Heinrich Mann bringt die neue...
Illustrierte Wochenschrift 'Der kleine Roman'...

Aus aller Welt.

Politisches Formärts-Bericht. Die Nachrichten des Reichs...
über den Jahresabschluss des Reichs...

Die von der Reichswehrleitung III täglich hier eintreffenden...
Bericht über den Stand der Reichswehr...

Das Reichswehrministerium hat die Befehle über die...
Bewaffnung der Reichswehr...

Das Reichswehrministerium hat die Befehle über die...
Bewaffnung der Reichswehr...

Das Reichswehrministerium hat die Befehle über die...
Bewaffnung der Reichswehr...

Das Reichswehrministerium hat die Befehle über die...
Bewaffnung der Reichswehr...

Wettervorhersage.

Deute und morgen Fortwauer anruhiger, zeitweise förmlicher...
Witterung.

Vertical text on the left margin: Reichsbahn, Reichspost, Reichsfinanzverwaltung, Reichswehr, Reichsjustizverwaltung, Reichsminister, Reichsminister, Reichsminister.

**Amliche Bekanntmachungen.
Rüstringen.**

Die gefamten Steuerrollen der Gemeindefürstungen für 1. Mai 1919/20 liegen vom 1. d. M. bis zum 27. d. M. einschließlich im Steueramt, Wilmardstraße 15a, zur Einsicht der beteiligten Steuerpflichtigen aus. Die Einsicht ist jedem in der Höhe der Besteuerung, jedoch nur in Bezug auf seine eigene Steuerbelastung gestattet. Gegen das Ergebnis der Veranlagung steht den Steuerpflichtigen das Rechtmittel des Einspruchs zu. Der Einspruch ist innerhalb einer Frist von zwei Wochen, beginnend mit dem an dem Ablauf der Wählperiode folgenden Tage, bei dem unterzeichneten Vorsitzenden der Schlichtungskommission zu erheben, also spätestens am 17. Februar 1920. In dem Einspruchsverfahren sind die Gründe, aus welchen die Veranlagung anzufechten ist, anzugeben. Einzelne Bemerkungen können dabei benannt werden. Bei unbegründeter Einlegung von Rechtsmitteln fesselt der Steuerpflichtige seinen Namen für die Dauer des Einspruchsverfahrens. Die Kosten des Einspruchsverfahrens sind dem Steuerpflichtigen zu Lasten zu setzen. Die Kosten der Veranlagung sind durch die Einlegung von Rechtsmitteln nicht aufgehoben.

Für die außerordentlichen Einspruchsverfahren, an welche nach Artikel 45 des Einkommensteuergesetzes und Artikel 33 des Vermögenssteuergesetzes eine besondere Berücksichtigung über ihre Veranlagung zu erfolgen hat, ist die gleiche Frist nicht maßgebend. Rüstringen, den 12. Januar 1920.
Der Vorsitzende der Schlichtungskommission der Gemeinde Rüstringen.
Dr. Kuslen.

Nachdem von den Schneiderinnen aus der Stadt Rüstringen und der Crisshoff Handhauerei der Antrag auf Errichtung einer Zwangsinnung für diese Berufe mit dem Ziele in Rüstringen gestellt worden ist, wird dieser Antrag namens der Ministerinnen der sozialen Fürsorge vom Stadtmagistrat als die demnach für die Zukunft über die Innung zuständige Behörde nachstehend gemäß § 106 a der Gewerbeordnung bekannt gemacht. Die Beteiligten werden aufgefordert, ihre Äußerungen für oder gegen die Innungsbildung binnen 3 Wochen schriftlich oder mündlich beim Stadtmagistrat (Polizeirevieramt) abzugeben. Nur solche Äußerungen sind gültig, die erkennen lassen, ob der oder die Erklärende der Errichtung der Innung zustimmt oder nicht. Äußerungen, die nach Ablauf der Frist eingehen, bleiben unberücksichtigt.
Rüstringen, den 10. Januar 1920.
Stadtmagistrat: Reine.

Anträge Hülfsbedürftiger auf den Bezug von Höhe und Rindern und den Bekänden der Armenverwaltung sind im Wohlfahrtsamt, Hebelstraße 9, Zimmer 2 während der Dienststunden zu stellen.
Die Ausgabe von Höhe und Rindern auf Grund dieser Anträge erfolgt Montag und Donnerstag von 10 Uhr ab im Rathaus, Wilmardstraße, Eingang Hofstraße.

Das Wohlfahrtsamt der Stadt Rüstringen.
Dr. H. S.

Vollmilchbelieferung.

In der Woche vom 5. bis 11. Januar 1920 wurden folgende Milchmengen folgende Vollmilchlieferanten wie folgt geliefert:

am 5. Jan. Rindern für 6 u. 6 Hühner Rinder: keine Milch, am 6. Jan. Krankeforten: die Hälfte, am 7. Jan. Krankeforten: die Hälfte, am 8. Jan. Rindern für 6 u. 6 Hühner Rinder: keine Milch, am 9. Jan. Rindern für 6 u. 6 Hühner Rinder: keine Milch, am 10. Jan. Rindern für 6 u. 6 Hühner Rinder: keine Milch, am 11. Jan. Rindern für 6 u. 6 Hühner Rinder: keine Milch, am 12. Jan. Rindern für 6 u. 6 Hühner Rinder: keine Milch, am 13. Jan. Rindern für 6 u. 6 Hühner Rinder: keine Milch.

Wahlpreis für Weiztrotl.

In Ergänzung der Bekanntmachung vom 29. Dezember 1919 wird bis auf weiteres der Preis für Weiztrotl (Kammerweizen) wie folgt festgesetzt:

bei zentnerweisem Bezug auf 16 Pf.
bei pfundweisem Bezug auf 18 Pf.
Rüstringen, den 12. Januar 1920. [13000]

**Preisprüfungskommission
Wilhelmshaven-Rüstringen.**

(Vors.) Reimer, Rathherr.

Schortens.

Sämtliche Hauseigentümer, welche bei der Erschließung in der Gemeindefürstung an Gebühren ersten haben, wollen sich, nach der Bestimmung von Artikel 106 des Grundgesetzes, bis zum 15. d. M. auf dem Amt in Jever einfinden. Eine Mitteilung von der Gemeinde findet laut Gemeindeverordnungsblatt vom 3. d. M. statt. Die eingetragenen Gebühren werden dem Amt zugerechnet.

Einricht. Selgordner.
Es wird der Gemeinde in diesen Tagen ein Quantum Kartoffeln

von Landbesitzern übergeben. Der Verkaufspreis beträgt zurzeit pro Zentner ca. 17 Mark. Es können nur Familien beschäftigt werden, welche zurzeit keine Kartoffeln haben. [13077]

Einricht. Selgordner.
Für das Rechnungs-Bureau wird auf sofort eine Hilfskraft

mit 14tägiger Bindungsfrist eingestellt. In Betracht kommen nur solche Bewerber, welche mit Rechnungsarbeiten vertraut sind. Die Einstellung erfolgt nach dem Zettel der Gemeindebeamten. Bewerbungen sind bis zum 15. Januar 1920, mittags 12 Uhr, schriftlich einzureichen. [13089]

Varel.

Am Dienstag, den 13. d. M. wird bei den Schlichtern der Stadt- und Gemeinde Varel, sowie bei den Gemeinden Varel und Schortens der Bericht über die Woche vom 4. bis 10. d. M. vorgelesen.

Varel, den 12. Januar 1920.
Landeshauptmann des Landeshauptmanns Varel.

Vorgastede.

Sitzung der Armenkommission
am Donnerstag, 1. 15. Januar 1920, nachmittags 7 1/2 Uhr, im Rathgebäude zu Borgstede. [13086]

Borgstede, den 12. Januar 1920.
Armenkommission der Landgemeinde Varel.

Ich habe mich in Wilhelmshaven als
**Rechtskonsulent, Auktionator
: und Immobilienmakler :**
nieder gelassen.
Büro: Margaretenstraße 12 II,
Schörs gegenüber Rodenhandlung Lutter.
Bürozeit: 8 1/2 Uhr vorm. bis 7 Uhr nachm.
Besprechungszeit: 12-1 Uhr vormittags,
4-7 Uhr nachmittags.
Fernsprechanschl. wird nach befristeter
Paul Scholz, Bürotorsteher a. D.

Kauf und Zahl
für Winterholzfelle per Stück 6-9 Mt.
für Rindern 6 Mt. per Stück 3-6 Mt.
für Hühner, Kalb, Kalb, Schaf, Ziegen
siehe die höchsten Tagespreise.
— Angebote und Aufträge erbeten. —
Franz Oppermann
Rüstringen, Adolfsstraße 32
— Telefon 217. — [12340]

**Hasen-, Kanin- und
Maulwurf-Felle**
sowie sämtliche übrigen Felleinsten laufe
zu besten Tagespreisen.
Pelzmodehaus
Rudolf van Zindelt,
Götterstraße Nr. 36, Ecke Vitoriastraße.

Brennholz
stets fertig zerhackt, liefert frei Haus
G. Schmidt, Rüstringen
Wendekuhlenstraße 1. Fernsprecher Nr. 1.

Oldym
im Wasch- und Badewasser
erfrischt!
verjüngt!
verschönt!
Erhältlich in Drogerien, Parfümerien u. a.
Hersteller Chemische Fabrik
Röhm & Haas in Darmstadt.

Anmelde-Formulare
über die Abgabe von freigebl.
pflichtigen Einkommensteuern an
and. Personen, als Verdrunder
sind vorrätig in der Buchhandlung
Baul Hug & Co., Rüstringen
Belehr. 78. — Telefon 58.

Güter-Transporte
nach und von allen Orten, die in
und Ausland befahren [17190]
Hanson & Gowers, Schiffsmakler,
Wahven, Raderstr. 106 — Fernr. 2094 u. 2055

Guten Vorkauf! für wenig Geld.
Gut fest jeder, der „Die Erde“ kauft!
Fabrik-Arbeiter-Verband Deutschlands
Zahlstelle Varel.
Die Zahlstelle Varel sucht zum sofortigen Antritt
einen prov. Gehilfen.
Bewerber müssen 5 Jahre im Fabrik-Arbeiter-Verband
organisiert sein, in dessen Führung steht und
selbständige Beiträge zahlen können.
Bewerber schreiben bis unter Einlegung der
bittebereiten Vorkauf, einem kurzen Lebenslauf und einer
kurzen Selbstbiographie über Tätigkeit und Organisations-
zeit zum 24. Januar zu schicken an:
Herrn Hans Pfeifer, Varel (Ostb.), Appenr. 30.

Zu verkaufen
Schreibergärten
in verschiedenen Lagen und
Preisen zu verkaufen.
Rüstringer Bunt
Weiß & Co.
Adelstraße 13a, Ecke
Götterstraße, Fernr. 116
Bürozeit 8-3 Uhr.

**Bauplätze,
Schreibergärten**
Wälder, Obst-,
Küchen-, Kletter-
wälder u. Kiefern-
wälder, Gartener-
land, Biele Lage.
Günstige Zahlungs-
bedingungen.
Rabatt sofort.
Georg Tietjen, Aukt.
Götterstr. 71, Tel. 136.

Ein großer, nachher
2 Häuser und zwei
kleine Gärtchen zu
verkaufen.
[13055]
Friedrichshof.
1 großer Haus (große
Küche) zu verkaufen
für 300 Mt. [13058]
Friedrichshof, 22. I. I.

1 gutes St. agas (auch
als Zuchtstier zu geb.)
zu verkaufen. [13055]
Friedrichshof, 22. I. I.
Küchenstube preisw.
zu verk. [13055]
Friedrichshof, 22. I. I.
Christen u. R. R. [13024]
an die Exped. d. Bl. [13024]

Damen-Winterhut
(Wolse), neu zu verkaufen.
30. Dezember 86, part. mitte.
Schneer-Pulver
bester Ersatz für Soda
Kastl 20 Pf.
Wenzel
Wolse für 55 Götterstr. 55
Wer erhaltene Bettstelle zu
verkaufen. [13058]
Götterstr. 147.111
Ein kleiner Kästchen
mit 5 neuen Stühlen.
[13055]
Wödenstr. 90. 2. Etz. r.
[13055]
Wödenstr. 90. 2. Etz. r.

Kaufgejuche
Wir suchen verkäufliche
Häuser
mit und ohne Gehst.
Bänken, Böde, Hebeisen und
Bänken an allen Orten
sowie Unterbreitung an
vorgeworfene Käufer.
Verpflichtung kostenlos.
**G. d. Hühner & Co.,
Hannover.**

Häute u. Felle
kauft jeden Posten zu hohen
Preisen. [7133]
Gäbke, Brunstr. 2
Wer verkauft Wohn-
oder Geschäftshaus,
Groschalt, gleich welcher
Art, Hotel, Gastwirtschaft,
Gut, Landstube, Mühle oder
Bauwerk in Rüstringen und
Umgebung? Angeb. sofort an
F. Mele, Bremen, Lahnstr. 16

Zweifamilienhaus
zu sofort oder später zu
kaufen gesucht.
Offerten unter „S. B.“ an
die Exped. d. Blattes erb.
Kontrollkassen
gekauft National laut
Georg Tietjen, Aukt.
Götterstraße 71.
Schreibmaschine,
Schriftlich, leicht zu guten
Preisen Karl Kottik,
Dresden A., Neuenstr. 11

Zu kaufen gesucht Gebet-
buch mit Wertung.
Offerten unter „S. B.“ an
die Exped. d. Blattes erb.
Wirtgejuche
3-Kräum. Wohnung
auf sofort oder später von
ruhigem Mieter gesucht.
Offerten unter „S. B.“ an
die Exped. d. Blattes erb.

Offene Stellen
Zum Verkauf von Rindern
3 bei Rindern mit einer Frau
gekauft. [13055]
Friedrichshof, 22. I. I.
Gesucht auf sofort für
einen ledigen Haushalt
ein
Zweitmädchen
für leichte häusl. Arbeiten.
zu werden Wilhelmshaven,
Peterstr. 39, p. I. [13073]

Verchiedenes
Bernichtung
von Kopfkäusen mit Brand
nach einm. Behandlung
in und außer dem Hause.
Schonst. separat, strengste
Verpflichtung. Anmel-
dungen bei [13089]
Herrn. Janzen,
Friedr.
Rüstringen, Götterstr. 94.
Friedr. Schillerstraße 3.
Für Selbstbehandlung sind
Plätze in verschiedenen
Größen zu haben.
Verband nach außerhalb
per Nachnahme.

Mastentstume
1 best. Mastentstume 4. I. I.
Wer gibt 1 Lebensmittel
(Schinken, 12 Pf.) 1 Jung-
hühner (16-18 Pf.) 1 Hühner,
1, 2 an die Exped. d. Bl. erb.

R. Winter
Färber und chem.
Waschanstalt
Rüstringen, Peterstraße 59
Rückgratverkrümmungen
schief. Hüfte, hoch. Schulter
u. Hüftgelenk-Verrenkung
lenkbarer
Redressions-
Apparat
ges. geschützt
Günst. bew.
wirks. Hilfe
für Kinder u.
Erwachsene.
Selbst in Alt.
u. Schwereeren
Fällen vorzuz. Erfolge
SPEZIAL-INSTITUT
f. orthopädische Apparate
E. Pfannenbecker,
Bremen, Ullrichstr. 137.

Friedrichshof
Heute Mittwoch, Anfang 7 Uhr:
Grosser Ball!
Es ladet freundlich ein:
10337
H. Sulbauer.

Schleiferei
Vernickelung.
B. F. Kuhlmann
Bismarckplatz.
Metallbetten,
Stahlbrennmatrasen, Ein-
betten, Polster an jeder-
man. Katalog frei. Güte-
mäßigste Subst. 1. 1. 1.

Kräze
unvertr. Gault, befindet
in 2 Tagen eine Bewill.
meine geruch. Einreibung
Wohlthum. 1000fach be-
wehrt. Bl. für 1 Post 0.50
Wahl b. unvers. Kodon.
von Apotheker Schalte,
Götter 67. [13088]

Zur Bekämpfung über die Einwirkung von
Nachpatrouillen
in der Götterstraße und Schortens bei
Gartenweg werden die Nachpatrouillen, am
Mittwoch, den 14. Januar, abends 8 Uhr,
im Sportplatz zu erscheinen. [13071]
Der Einberufer.

Bildungs-Ausichub
Rüstringen-Wilhelmshaven.
Donnerstag, den 15. Januar 1920
abends 8 Uhr, im Friedrichshof
Lichtbilder-Vortrag
des Herrn Magisters phil. Küchler
in Rüstringen.
**Thema: Unter der Witternachtsstunde
durch die Vulkan- und Gletscherwelt
Islands. Mit 120 Lichtbildern.**
Karten im Vorverkauf zum Preise von 1 Mk.
sind in der Geschäftsstelle der „Republik“, im
Siebelsburger Heim und bei den Betreuer-
leuten zu haben, an der Karte 1.50 Mk. [13057]

Lilienburg.
Heute Mittwoch, den 14. Januar 1919:
Tanzkränzchen.

Parkhaus
Sonnabend, den 17. Januar
Große Masterrade
Anfang 7 Uhr Ende ???
Demastierung 11.50 Uhr.
Wäste sind willkommen.
Karten vorverkauf: Parkhaus,
Sohmannstr. 11, Kleine Straße 10 I.
Der Festauschub.

Parkhaus!
Jeden Mittwoch, Anfang 7 Uhr:
Tanzkränzchen.
C. Katerbow, Philh. Orchester (v. Graben)
Nordseestation
Jeden Mittwoch:
Großes Tanz-Kränzchen
mit großen Überraschungen.
— Es ladet freundlich ein —
B. Holtmann. [10187] Das Komitee.

Friedrichshof
Heute Mittwoch, Anfang 7 Uhr:
Grosser Ball!
Es ladet freundlich ein:
10337
H. Sulbauer.

Lonndiecher Hof!
Jeden Mittwoch:
Großer Ball!
Es ladet freundlich ein. [10983] H. Woldmann.

Etablissement Gross-Rüstringen.
Mittwoch, den 14. Januar:
Grosser Ball.
Anfang 8 Uhr. Kein Weinanzug.
Es ladet freundlich ein
Fari Rehman.
Schöne
Mastentstume
zu verkaufen. [13082]
Harm, Götterstraße 81.



Deutsche Lichtspiele Vereinigte Theater Kammer-Lichtspiele

Ab Dienstag, den 15. Januar

In beiden Theatern:

Ab Dienstag, den 15. Januar

3 Uraufführungen!

Versäumen Sie nicht das täglich neue Programm sich anzusehen!

3 Uraufführungen!

DER ROTE SARAFAN

Ein tief ergreifendes Lebensbild in 5 Akten. In der Hauptrolle der so sehr beliebte Friedrich Zeinik.

Charlotte Bäcklin, die grosse Charakter-Darstellerin, in ihrer neuesten diesjährigen Filmschöpfung (4 Akte): DIE SCHWARZE MARION!

Wer das Bedürfnis hat, einmal herzlich zu lachen, der versäume nicht, sich anzusehen: Baby und die Pförtnerin!!

Nur noch 3 Tage! Welch lobende Anerkennung von seiten der Theaterbesucher! Nur noch 3 Tage! Darum müssen auch Sie sich ausbeugen dem Meisterfilm: Verlorene Töchter -: Die Mädchen nennen es Liebe!

Wohl eine der hervorragendsten Filmschöpfungen, die je gezeigt wurden. Durch Einreihung des mit grossem Erfolg gesungenen, sinnigen Liedes „Märchen von Liebe“ ist es dem Verfasser dieses glänzenden Kulturfilms gelungen, die beabsichtigte Wirkung dieser Tragödie voll und ganz zu erzielen. Nur noch 3 Tage! Verlorene Töchter, III. Teil! Nur noch 3 Tage!

Halt! Wohin gehen wir Sonntag, den 17. Januar? Zum Odeon! ... 1. Stiftungsfest ...

Die Geschäftsräume der Expeditions-Firma D. Kapers Nachf. Königstraße 124

„Ohne Sorge“ Menstruationspulver ... Adler Theater ... Stadt-Café ...

Burg-Theater ... Der Zigeunerbaron ... Kemnate! ...

Germania, Großer Preisfest! ...

Möbeltransport :: Expedition Rollfuhrwerk ...

Ringkämpfe im „Wilhelmshavener Gesellschaftshaus“ ...

Lichtbildervortrag über moderne Plastik ...

Zur Bekanntgabe! ... Verband der Gastwirtsgehilfen ...

Gartenbau- und Bezugsgenossenschaft Schortens.

Preuß.-Süd. Massen-Lotterie. Ziehung 1. Klasse ...

Central-Theater :: Roonstr. 17. Achtung! Nur 3 Tage! Achtung! Joe Deebis in seinem neuesten Detektiv-Schlager: DER MUFF ...

Gastwirte-Berein ... neues Pufforchester ... Arbeiter! Abonnieren die Republik!

Biegen. Die Aufgabe der Mitglieder ...

Bügel-Institut ...

Colosseum-Lichtspiele ... Vom 13. bis 15. Januar 1930

Dankagung. Für die Bewehrung ...

Rüstringen-Wilhelmshaven.

Rüstringen, 13. Januar.

Welt und Zeit, illustrierte Unterhaltungsbeilage, liegt der heutigen Stadtblätter bei.

Kerlenabstrich. Wir berichten nochmals auf den am Donnerstag den 13. Januar im Friedrichshof, Petershof, stattfindenden Vortrag: Unter der Witterung des Jahres durch die Luft- und Wasserwelt...

Eine krennende Frage. Uns wird geschrieben: Bekanntlich werden zum Februar die Kommunal- und Staatsrenten nebst 70prozentigem Zuschlag erhoben.

Der Arbeitsnachweis in den beiden Jahreshälften. Bericht des öffentlichen Arbeitsnachweises Rüstringen-Wilhelmshaven über die Lage des Arbeitsmarktes im Monat Dezember 1919.

Die Schneiderinnen und Köchinnen finden stets folgende Beschäftigung.

Stiftsband für die Elbst-Ordnungen im Reich. Die Ortsgruppe Wilhelmshaven-Rüstringen hielt am Donnerstag den 8. Januar im Vereinslokal...

Bürgerverein Rüstringen. Am 10. d. M. hielt der Verein seine Monatsversammlung im Lokal Wandelplatz in Reußenroden ab.

Stenographenverein. In dem gestern abend begangenen Volkswohltag über Physik, zweiter Teil, nahmen etwa 100 Personen teil.

Rüstringer Vortragsgemein. In dem gestern abend begangenen Volkswohltag über Physik, zweiter Teil, nahmen etwa 100 Personen teil.

Wilhelmshaven, 13. Januar. Von der Marine. Die bei den Vorparaden der Geflechtskommandos, bei Seminarsminuten und Vasnettes außerhalb des diesen Dienstlichen gulehenden Feiern beschließlichen Militärper-

sonen kommen umgehend zur Entlassung und sind auf Wunsch nach Wohnort vorgedener Arbeit auf Militärtransporten. - Eämtliche auf Front- und Booten geführten Desoffiziere, Unteroffiziere und Mannschaften verzeimeln sich am 15. d. M., namdntags 4 Uhr, in der Zarnhöle des früheren H. O. K. zur Befamung...

Hilfsvereinsange. Die Hülfsvereinsange Nordens, Helgoland, Rügen und Wismar führen bei Winterbeginn täglich zwei Besuchsfahrten aus, um Ferienbesucher zu besuchen.

Navigationelle Nachrichten. Die rot und schwarz gestreifte gestreifte Leuchtdetonante vor dem Doctief bei Einfahrt nach Nordenergeegat ist betrieben und wird sobald wie möglich durch eine rot und schwarz gestreifte Leuchtdetonante mit der Aufschrift 'Doctief' ersetzt.

Veranstaltung. Die Hülfsvereinsange des Zentralverbandes der Angestellten tagte gestern abend im Werkseisenschule. Redden vom Vorstand die wirtschaftliche Lage eingehend erläutern...

Gesundheitspflege. Uns wird geschrieben: Der Verein für Gesundheitspflege und Naturheilkunde hat in früheren Jahren seinen Mitgliedern und auch Besuchenden Gelegenheit gegeben...

v. Ringkämpfe im Gesellschaftshaus. 12. Jan. - Der Grossschiffbauernkampf im freien Stil (freier Kampf vom Scheitel bis zur Sohle) ist ebenfalls zwischen dem zuerst genannten deutschen Meister Oelmann und dem bürerantaren russischen Weltmeister Romanoff brachte die Entscheidung zugunsten Romanoff, indem Oelmann sich nach 21 Minuten als besiegter erklärte.

Maria - Himmelfahrt.

Roman von Hans von Hoffensthal.

Es ist ihm leid. Er kam sich schuldig vor und war nun voll guten Willens bekehrt, seiner jungen Frau gegenüber auf jede erdenkliche Weise sein Bestes gutzumachen. - Obwohl sie ja davon nichts wahrte, benahm er sich an diesem Morgen noch herzlicher gegen sie, wie zuweilen. Er sagte den Brief ihrer Mutter vor ihr auf den Tisch, sagte ihr neten sie und sagte, indem er ihre Hand nahm...

Aber da sie ihren Blicken so vor sich irren sah, nahm sie seinen Kopf in ihre beiden Hände und strich ihm leise über das Haar. - Und erst als die Tür zum Flur aufging und Irene und Beano eintraten und mit einem Male, da sie Verhoff's Irren sahen, innehielten, stand dieser auf. Es blieb zuerst ein verlegenes Schweigen. Irene brach es mit einer schüchternen Bosheit und sagte etwas lachend die Hand. Du, das hast du sein gemacht, dich mit so einem Mädel zu verloben.

„Neht, was machen wir mit euch? Ein Neht müssen wir euch zu sitzen geben. Aber hefft mir nur. Wo, wann und wie?“ - „Und wenn einander“ vollendet sie. - „Also fahr ein“, fing Verhoff wieder an. „?o?“ - „Bei uns“, entsetzte sie. „Grazo“, riefen Beano und Irene wie aus einem Munde. „Zweitens, wann?“ - „Das ist schon komischer“, sagte sie nachdenklich. „Gade nächter Woche kommt nämlich meine Nanna. Da sollten wir es bei dahin schon erledigt haben.“

Oldenburg und Umgebung.

Oldenburg, 13. Januar.

Die kommenden Reichstagswahlen.

Da der Wahltermin immer näher rückt, rühren alle Parteien, um ihre Organisation für die Wahlzeit fertig zu stellen. Ganz besonders sind es die bürgerlichen Parteien, welche schon seit längerer Zeit auf den Reichstagswahlen...

Arbeiter an der Arbeit! Am Freitag abend fand im Gewerkschaftshaus eine Betriebsversammlung der Arbeiterschaft des Werks...

Der neuen Jahresarbeiten in der Zusammenkunft mit der öffentlich hergestellten Erziehungsinstitution...

Liebe.

Von Cornelia Kopp.

Es war ein Weib, das liebte. So war tiefer Instinkt erwacht ihm seine Liebe, daß alle Dinge des Lebens ihren Klang und Wert verloren vor der Harmonie dieses Gefühls.

Da wiederum sprach das Weib: 'Denn, glaubst du denn, daß dieser Mann, solcher Liebe wert ist? Er wird dir nicht wieder geben, was du ihm gibst.' Seine Liebe wird nur einen Teil seines Lebens fällen...

Der fogen. Bouffine eine Fenne. Zur Beleuchtung des Bouffinesfalls mußte geklärt werden. Die Bouffine, die als Mitglied der Bouffine...

Der Kampf um die Rechte des Wahlbüchters Groß-Oldenburg (Hildesburg), welcher alle Jantzen bis zum Oberverwaltungsgericht befristete. In zu ungenügendes Wahlbüchters...

Nordenham und Umgegend. Nordenham, 13. Januar. Sturmlos. Die in den letzten Tagen hier tobenden Stürme haben verschiedentlich Unheil angerichtet. So wurden von vielen Dächern Dachziegel losgerissen...

Diebstahl. Einem Anwohner in Büchelshagen wurden mittels Einbruchs 6 Beiten Speck und eine Anzahl Würste gestohlen. Dem Wirt Scheel an der Fiegehoffstraße wurden auch...

Ein großer öffentlicher Westereis verankert am Freitag den 16. Januar, abends 7 Uhr beginnend, der Verein für die Erhaltung der Natur in Oldenburg...

Der fogen. Bouffine eine Fenne. Zur Beleuchtung des Bouffinesfalls mußte geklärt werden. Die Bouffine, die als Mitglied der Bouffine...

Der Kampf um die Rechte des Wahlbüchters Groß-Oldenburg (Hildesburg), welcher alle Jantzen bis zum Oberverwaltungsgericht befristete. In zu ungenügendes Wahlbüchters...

Nordenham und Umgegend.

Nordenham, 13. Januar.

Sturmlos. Die in den letzten Tagen hier tobenden Stürme haben verschiedentlich Unheil angerichtet. So wurden von vielen Dächern Dachziegel losgerissen und die Weiser völlig durchnäht.

Nordenhamer Felsen-Stein-Gesellschaft in Nordenham. In der letzten außerordentlichen Versammlung wurde die Verabschiedung des Grundstücks...

Abgabenänderung. Die Herabsetzung des Fahrpreises am 13. Januar, die hauptsächlich einen besseren Anschluß an die auswärtigen Städte bezweckt, betreffen für die Station Sandbagen nur von früh 6 1/2 Uhr schon um 4 1/2 Uhr von hier abfährt.

Dermisches.

200 Rotosen, Marinemannschaften, die zur Besetzung des Kreuzers Dresden und des Hilfskreuzers Weidling in Chile interniert waren, sind auf dem Bahnhof Harburg...

Vom Eislauf. Sie langten fort, daß wie auf Rücken der Rodeo / Den Strom hinuntergeräumt, / So wie am Ende von dem Himmel herab. So langt Skifahrer von den Bergenden...

tragen, und die Kraft meiner Liebe wird schmerzhaft und schützend um ihn sein in seiner Not.

Da höhnst du Schicksal! Und wenn er nun sein Herz verschiebt in Dittens und Einfamkeit? Wenn du erfahren mußt, daß auch die größte Liebe nicht vermag, die Schranken niederzulegen...

Da lag ein Schrei durch den Wellenraum, so furchtbar und erschütternd in namenlosem Jammer, daß die Sterne bebten und die Engel vor dem Thron des Himmlischen erschrocken aufhorchten.

Das Weib war in die Arme gesunken in wildem Weh. Dann hob sie langsam das Haupt, tränenüberströmt. Seine Arme hobten empore wie ein Gebet, und unter Schreien küßten seine schmerzgequälten Lippen: 'Gib ich mir — mit allem Leid!'

Da neigte das Schicksal ernst und schweigend das Haupt. Und alle dunstigen Rästel der Liebe schwebten wie ein Kranz kühler Blüten um das blühende Haupt des Weibes.

Humor und Satire.

Stimmt bei manchem! Stodert: 'Sie, Herr Vater, mögen Sie mich recht ähnlich.' - 'Köler: 'Verzählen Sie sich, Herr Stodert, die Ähnlichkeit ist doch weniger, aber Sie in ein gutes Bild zu bringen, wird keine Schwierigkeiten haben.'

Die Spraxente ist die Hausfrau. Ein Konfirte hielt sein Mitteilungsblatt. Da hörte er die Stimme seines Dieners, den er um Nachrichten zur Vorlesung rufen. 'Schall!' Er schreien springt er auf und eilt zur Tür, mit den Worten: 'Wer ist gefahren? Die Spraxente!' - 'Die, nicht, aber die gnädige Frau ist auf der Treppe gefallen!' sagte Johann. 'Nun Gottlob, wenn's nur meine Rede ist; aber wie haben die Spraxente!'

Zuher der Name. 'Du, aber Du, die, das letztemmal, die ich dich gesehen habe, da warst du ein Stein in der Hand.' - 'Ja, denn ist es doch auch Dein Stein.' (Weber Jacob.)

Die Kille. Im Langjantzen. 'Was wollen Sie lernen? Fortschritt? Rango? Coppel?' - 'Wie egal. Wenn ich bloß warm werde!' Der gute Sohn. Der siebenjährige Kurt entwarf ein Schulförderndes Jahresprogramm. Wenn ich groß bin, dann werde ich Reichthümer. Dann fahre ich die Linden raus und runter, und wenn dann mal meine Mutter vorbeikommt, dann wird sie einen ganz tiefen Knick vor mir machen und wird ganz hoch zu den Seiten sagen: 'Das ist auch mal mein Sohn gewesen!'

Die Kille. Im Langjantzen. 'Was wollen Sie lernen? Fortschritt? Rango? Coppel?' - 'Wie egal. Wenn ich bloß warm werde!'

Der gute Sohn. Der siebenjährige Kurt entwarf ein Schulförderndes Jahresprogramm. Wenn ich groß bin, dann werde ich Reichthümer. Dann fahre ich die Linden raus und runter, und wenn dann mal meine Mutter vorbeikommt, dann wird sie einen ganz tiefen Knick vor mir machen und wird ganz hoch zu den Seiten sagen: 'Das ist auch mal mein Sohn gewesen!'

Briefkasten.

G. Rongerbericht folgt nächste Nummer.

* Aus Notions Unterricht. Verlag von H.H. Reclam in Leipzig.



Deutsche Lichtspiele Vereinigte Theater Kammer-Lichtspiele

Ab Dienstag, den 15. Januar

In beiden Theatern!

Ab Dienstag, den 15. Januar

3 Uraufführungen!

Versäumen Sie nicht

3 Uraufführungen!

das gänzlich neue Programm sich anzusehen!

DER ROTE SARAFAN

Ein tief ergreifendes Lebensbild in 5 Akten. In der Hauptrolle der so sehr beliebte Friedrich Zelnik.

Charlotte Büchlin, die große Charakter-Darstellerin, in ihrer neuesten diesjährigen Filmschöpfung (4 Akte):
DIE SCHWARZE MARION!

Wer das Bedürfnis hat, einmal herzlich zu lachen, der versäume nicht, sich anzusehen:
Baby und die Pfortnerin!
Sprudelnder Humor!

Nur noch 3 Tage! Welch' lobende Anerkennung von seiten der Theaterbesucher! Nur noch 3 Tage!
Darum müssen auch Sie sich ansehen den Meisterfilm:
Verlorene Töchter :-: Die Mädchen nennen es liebe!

Wohl eine der hervorragendsten Filmschöpfungen, die je gezeigt wurden. Durch Einreihung des mit grossem Erfolg gesungenen, singlen Liedes „Märchen von Liebe“ ist es dem Verfasser dieses glänzenden Kulturfilms gelungen, die beabsichtigte Wirkung dieser Tragödie voll und ganz zu erzielen.
Nur noch 3 Tage! Verlorene Töchter, III. Teil! Nur noch 3 Tage!

Halt! Wohin gehen wir Sonntagabend, den 17. Januar? Zum Odeon!

So feiern die gesellschaftlich organisierten Gildenmitglieder ihr

1. Stiftungsfest

bestehend in Konzert, Vorträgen humoristisch-theatralischer Aufführungen und nachfolgendem Ball.

Anfang 8 Uhr. Ende ????

Dies Stimmung! Ziel Nummer!

Prezentskarte 3 Mark. Damenkarte 1 Mark. Es lobet ganz ergebenst ein

13061 Der Vorstandshub.

Gäster-, Gde Mühlebwa.

Mittwoch, den 14. Januar, abends 8 Uhr:

Großer Preisfest!

Besonders gute Preise!

Es lade freundlich ein! Hermann Haden.

Ringkämpfe

im „Wilhelmshavener Gesellschaftshaus“, Bismarckstrasse.

Heute Dienstag, ringen folgende Paare:

Jankowsky, Masuren, gegen **Edelmann**, deutscher Meister.

Romanoff, Weltmeister, Russland, gegen **R. Kugel**, Wilhelmshaven.

Boxkampf bis zur Entscheidung:
Benkert, Meisterboxer v. Westdeutschland, gegen **Wittig**, Wilhelmshaven.

Vorher das Varieté-Programm!

Anfang 7 Uhr. — Kassenöffnung 6 Uhr.

Gartenbau- und Bezugsvereinigungen Schortens.

Den Mitgliedern zur Kenntnis, daß der bestellte Saat in den nächsten Tagen eintrifft. Die kleinen Vorken sind selbst abzuholen. (13061) Der Vorstand.

Blegen.

Die Aufnahme der Mitglieder und der braunen Lebensmittelfarben erfolgt am

Freitag, den 15. d. M.

in dem bekannten Lagerlokal bei den Viehfuhrern. Die Mitgliedschaften für Probe und Erlangen am Sonntag, den 16. d. M., zur Aufnahme. Die angelegte Mitgliedschaft ist genau einzuhalten.

Gintwörden, den 9. Januar 1930.
Der Gemeindevorstand.
G. H. Käling.

Daß zu der Bürger Schule gehörige, vorläufig noch nicht anderweitig benutzte Saal soll zum Besten des Gemeindevorstandes als Gartenland in kleinen Parzellen verpachtet werden. Interessenten wollen sich bis Freitag, den 16. d. M., beim Gemeindevorstand melden unter Angabe der Zahl ihrer Familienangehörigen und der Größe des bereits von ihnen benutzten Gartenlandes.

Gintwörden, den 10. Januar 1930.
Der Gemeindevorstand.
D. G. Käling.

Bügel-Institut

Stichtg. 88, Tel. 1478, erledigt alle Arbeiten an Damen- und Herrenarbeiten prompt u. leistungsfähig.

Bitte fertigen baldig an
Paul Hug & Co.

Die Geschäftsräume der Speditions-Firma D. Kapers Nachf. befinden sich jetzt Königstraße 124

Bestes Geschäft am Platz!

Möbeltransport :: Expedition

Kollfuhrwerk

Nele trockene Lageräume zur Aufbewahrung von Umzugsgütern und Waren aller Art. — Regelmäßige prompte Anfuhr und Expedition

fernsprecher 35. von fracht- und Eilgütern. fernsprecher 35.

Lichtbildervortrag über moderne Plastik

Diensag, 20. Januar, ab 8 Uhr beginnend, im Bertl-Erholungshaus.

Vortragender: Dr. Waldmann, Direktor der Kunstschule in Bremen.

Einführung in die Plastik. — Die neuen Weiser der künzlich bildenden Kunst und ihre Werke. — Ausblicke.

Preis der Einzelfarben: 1. Platz 3 M., 2. Platz 2 M., Seitenplatz und Vorverkauf in den Buchhandlungen von Kahrel, Bismarckstr. 124, in der Schreibwarenhandlung von Böhr, Götterstr. 12, und in der Warenhandlung von Niemann, Gde Bismarck- und Götterstr. 12, sowie in den Buchhandlungen der „Republik“, Bismarckstr. 76, und der „Zeit“, Bismarckstr. 13061.

Mehringers Vortragshausen e. V.

Preuß.-Südd. Massen-Lotterie.

Ziehung 1. Klasse

15. u. 14. Januar.

Sole

1/1 1/2 1/4 1/8

42 21 10.50 5.25

Markt empfiehlt

Schwitters
Stadt-Str. 111.
Wilhelmsstr. 22, 23
u. d. besten Gemittelt.

O. E. Harms, Zig-Geißel, Götterstr. 81.

Central-Theater :: Roonstr. 17

Achtung! Nur 3 Tage! Achtung!

Joe Deeb's in seinem Riesendektiv-Schlager:

DER MUFF

in 4 Akten; außerdem **Guana Tolnoes** in seinem Sensations-Schauspiel:

Das Haus am Abgrund

in 5 Akten; ferner das reizende Lustspiel:

Das feindliche Pärchen

in 2 Akten. (13071)

Zur Bekanntgabe!

Dem geehrten Publikum von Wilhelmshaven-Rüstringen und Umgebung, daß wir nun arbeitsweise in einen Streit getreten sind, da die Galtwirte nicht mit unseren Forderungen einverstanden waren und zu dem von uns angelegten Schiedstermine nicht erschienen sind. (13067)

Verband der Galtwirtsgehilfen.

Gastwirte-Berein

Wilhelmshaven-Rüstringen. 13069

Mittwoch, den 17. d. M., nachm. 4 Uhr

Sitzung im Parkhaus.

Tagungsordnung: Bekanntgabe des Schiedspruches.

Bekanntgabe.

Einem verehrlichen Publikum der Inselstädte Wilhelmshaven-Rüstringen und Umgebung, nebst allen Vereinen und Wirtten zur güt. Kenntnis, daß ein

neues Mufforchester

unter Leitung des Obermusikleiters Roth e gegründet worden ist. — Interessierter bitte im Namen des Orchesters, dies Instrumenten nach besten Kräften gütlich unterstützen zu wollen. Gütliche Bedingungen für Musik usw. werden bereitwillig in der Galtwirtsgehilfen, Roonstr. 17, u. d. Zeitungen 976, entgegengenommen.

13084 **Max Rimbach**, Geschäftsführer.

Arbeiter! Abonnieren die Republik!

Burg

-Theater

Gastspiel des Metropolitantheaters Köln. Dir. Kurt Bruck.

Heute und folgende Tage: Verstärktes Orchester Verstärkter Chor

Der Zigeunerbaron

Operette in 3 Akten. Vorverkauf v. 11-1 u. nachm. von 5 Uhr an. Theaterferien 27.

Kemnate!

Wiener Schrammel-Kapelle. Musik. Geang.

BIB Diele

Vornehmstes Kabarett

Anfang 8 Uhr.

Für die feinsten Aufmerksamkeiten zu unerreichtem Preis! unter bestglücklichem Tanz. (13088)

G. Zuphan und Frau.

Maßstab.

Den Mitgliedern hierdurch zur Nachricht, daß unter neuer Leitung, ab dem 1. Februar 1930, der Verein

Tönjes Sandowster

am 11. Januar 1930 gestorben ist.

Über seinen Winksen

Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 15. Januar, nachmittags 3 Uhr, auf dem Friedhof in Osterburg statt. Hier erlohnt ein ganz herzliches Begräbnis.

Die Erbinverwalter

Danksagung.

Für die herzlich beglückwünschenden Briefe und Karten, welche ich im Namen der Erbinverwalter erhalten habe, danke ich sehr.

13069 H. Bräuer.

Colosseum-Lichtspiele

Die Japanerin, Meisterdetektivfilm in 4 Akten mit Max Landa. 13060

Das Rätsel der Ent-kanneten, Schauspiel in 4 Akten mit Magda Madelaine.

Das Geheimnis des Goldpokals, Detektivfilm in 4 Akten, auf Wunsch verlängert.

== Vom 15. bis 15. Januar 1930 ==